Internationale Führung 4.0

Führungskompetenz · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Die Welt wird immer globaler und vernetzter. Als Führungskraft in diesem internationalen Umfeld zu agieren, erfordert spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten. Mit Deiner Online-Weiterbildung Internationale Führung 4.0 der IU Akademie machst Du Deine Führungskraft zur Superkraft. Und das international.

In Deiner Online-Weiterbildung lernst Du, interkulturelle Teams erfolgreich zu leiten und internationale Projekte effizient zu managen. Dabei stehen Themen wie Interkulturelle Psychologie, Interkulturelles Management und Globale Unternehmen sowie Globalisierung im Fokus Deiner Weiterbildung. Zudem erhältst Du einen tiefen Einblick in die verschiedenen Aspekte der internationalen Führung. Du lernst, wie Du in einer globalisierten Arbeitswelt erfolgreich agieren kannst und entwickelst auf dieser Basis Deine Führungskompetenzen weiter. Dabei befasst Du Dich auch mit den Themen Transformationale Führung, Positive Leadership, Shared Leadership und materielle sowie immaterielle Führungs- und Motivationsinstrumente. Hinzu kommen wichtige Bereiche wie Interkulturelles Management und Diversity Management. Nach Deinem Abschluss bist Du bestens vorbereitet, um in internationalen Unternehmen und Organisationen Führungspositionen zu übernehmen. Denn mit Deinem neu erlernten Wissen bist Du bereit, die Herausforderungen der globalen Arbeitswelt in Chancen umzuwandeln.

02 Lehrplan & Module

1. Globale Unternehmen und Globalisierung

Die Studierenden begreifen die Mechanismen, die zur Globalisierung führten, und können gegenwärtige Trends sowohl zur Globalisierung als auch umgekehrt zur Lokalisierung einordnen. Aufbauend auf den Basiskenntnissen, die die Studierenden in der allgemeinen BWL über die Grundfunktionen im Betrieb erlernt haben, werden in diesem Kurs die speziellen Anforderungen, die eine globale Präsenz an das Unternehmen und seine Funktionen stellt, analysiert und diskutiert.
Kursinhalte
Geschichte und Entwicklung der Globalisierung Globalisierung V1.0 nach Niall Ferguson
Geschichte der Globalisierung
Einflussfaktoren der wirtschaftlichen und kulturellen Globalisierung
Das Spannungsfeld zwischen Globalisierung und Lokalisierung
Gesellschaftliche Aspekte der Globalisierung und unternehmerische Verantwortung
Internationales Marketing Internationales Konsumentenverhalten
Market Research
Standardisierung und Adaption
International Branding
Verpreisungsstrategien
International Marketing Communications
Internationale Operation Offshoring und Outsourcing
Globale Produktionsnetzwerke
Globale Logistik
Internationale Personalführung Lokale und internationale Personalführung
Expatriate Management
Lokalisierung von Personal
Internationale Personalentwicklung
Internationale Finanzierung Institutionen der globalen Finanzwelt
Internationale Finanzierung und ihre Formen
Internationale Beschaffung Gründe und Strategien des Global Sourcing
Risiken internationaler Beschaffung
Internationale Distributionspolitik
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Leadership 4.0

Wettbewerbsfähigkeit hängt heute mehr denn je von konstanter Innovationsfähigkeit ab. Das stellt neue Anforderungen an das Management von Firmen. Die Aufgabe erfolgreicher Innovations- und Unternehmenslenkende besteht nicht mehr darin, Richtung und Lösungen vorzugeben, sondern einen Rahmen zu schaffen, in dem Andere Innovationen entwickeln. Dieser Wandel, der sich derzeit mit voller Kraft in Unternehmen vollzieht, erfordert eine Weiterentwicklung des klassischen Führungsbegriffs und dessen Prinzipien. Geschäftsmodelle stehen vor dem Hintergrund des Digitalen Wandels sowie dem Vormarsch der Künstlichen Intelligenz permanent auf dem Prüfstand. Es gilt daher, einerseits an mehreren Projekten gleichzeitig zu arbeiten, sich jederzeit flexibel veränderten Rahmenbedingungen anzupassen; auf der anderen Seite wollen Mitarbeiter anders in den Arbeitsprozess eingebunden werden. Sinn und Flexibilität für deren persönliche und familiäre Situation spielen dabei zunehmend eine Rolle. Innovations- und Unternehmenslenker können all diesen vielfältigen Herausforderungen nur mit Leadership begegnen, indem sie andere inspirieren, weiter zu denken und bereichsübergreifend zu handeln, also visionär zu sein. Ein Verständnis, Wissen und Instrumentarien hierzu sollen in dem Kurs vermittelt werden.
Kursinhalte
Grundlagen des Führungsbegriffs Definition des Führungsbegriffs und der Führungstätigkeit
Entwicklung des Verständnisses von Führung
Neue Herausforderungen von Führung
Leadership 4.0-Modelle Klassische Führungsmodelle
New Leadership
Leadership und Management Definition und Abgrenzung der Konstrukte
Leadership und Management in einer digitalen Arbeitswelt
Organisationale Faktoren für erfolgreiches Leadership Aufbau der Unternehmensorganisation
Rolle der Unternehmenskultur
Modelle menschlichen Verhaltens
Organisationale Resilienz
Persönliche Faktoren für erfolgreiches Leadership Persönliche Kompetenzen
Digitale Kompetenzen
Methodische Kompetenzen
Zukunftskompetenzen
Leadership in der Praxis Direkte und indirekte Führungsinstrumente
Kommunikation und Führung
Führungsdilemmata
Führungskräfteentwicklung
Grenzen des Leadership
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

3. Interkulturelle Psychologie

In einer globalisierten Arbeitswelt sind internationale Begegnungen, Kooperationen und Aktivitäten selbstverständlich geworden. Meist verlaufen diese Begegnungen kulturell unterschiedlicher Personen erfolgreich und für beide Seiten zufriedenstellend. Nicht selten kommt es jedoch auch zu kritischen Situationen, bei denen das Verhalten des anderen als bedrohlich, unangemessen oder nutzlos angesehen wird und nicht den eigenen Erwartungen entspricht.
Kursinhalte
Einführung in die interkulturelle Psychologie und Kulturpsychologie Definition und Einordnung des Kulturbegriffs
Ziele der kulturvergleichenden Psychologie
Abgrenzung verschiedener Gegenstandsbereiche
Kulturpsychologische Modelle und Forschungsansätze
Interkulturelles Management Rolle, Einflussfaktoren und Anforderungen
Unternehmenskultur
Diversity Management als Anwendungsbereich des Interkulturellen Managements Definition und Ziele
Bedeutung und Einflussbereiche
Werte im Kontext des Interkulturellen Managements Rolle und Bedeutung von Werten
Werte im organisationalen Kontext
Interkulturelle Kommunikation Kommunikationsmodelle und Probleme
Interkulturelle Besonderheiten der Kommunikation
Charakteristika verschiedener nationaler Kommunikations- und Verhaltensstile
Interkulturelles Marketing Definition und kulturelle Grundlagen
Einflussfaktoren
Standardisierung vs. Differenzierung von Botschaften
Interkulturelle Trainings Erarbeiten von Inhalten Interkultureller Trainings
Durchführung von Interkulturellen Trainings
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

4. Interkulturelles Management

Die Studierenden lernen die wichtigsten interkulturellen Disziplinen und Arbeitsbereiche kennen und erwerben Kenntnisse über relevante sozialwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche und naturwissenschaftliche Rahmenbedingungen und Grundlagen. Dabei wird auch Bezug genommen auf die unterschiedlichen beruflichen Rollen, Pflichten und Handlungsspielräume in international agierenden Unternehmen.
Kursinhalte
Einführung und Übersicht Einordnung und Abgrenzung des Interkulturellen Managements
Interkulturelles Management als Wissenschaft
Einführung in die Theorien des interkulturellen Managements Interkulturelle Kerntheorie
Kultur und Psychologie
Die Bedeutung von Kontext, Kultur, Religion und Sprache
Kulturkonzepte von Hofstede, Trompenaars und GLOBE
Interkulturelles Management in der Wirtschaft Kultur und Globalisierung
Internationale Kulturen und globale Trends
Organisationskulturen bei KMUs und MNCs
Fallbeispiele internationaler Verhandlungen
Personalmanagement in internationalen Unternehmen Grundlagen des Personalmanagements
Funktionen des Personalmanagements
Innovationsmanagement in internationalen Unternehmen Grundlagen des Innovationsmanagements
Strukturen und Prozesse des Innovationsmanagements
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Teamleiter, Abteilungsleiter, Geschäftsbereichsleiter

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen